

Kurzporträts

Thea von Winning x Anna Piltz, CØR Film



THEA VON WINNING machte Ihre Abschlüsse an der FU Berlin, studierte in Paris und an der NYU Regie und Produktion. Sie absolvierte ein Volontariat beim NDR (ARD) und war von Anfang an als Autorin beim feministischen Magazin LIBERTINE dabei. Seit 2014 vereint sie ihre Liebe zu Techno und zum Film und legte mit Visuals als Female DUO weltweit auf. Als feste Autorin realisierte sie verschiedene dokumentarische TV-Formate für den NDR, ARD, BR und ARTE, entwickelte eine Sendung mit und produzierte für den SWR eine Dokumentation - bis sie zur Werbung fand. Sie übernahm zunächst die Regie und später die gesamten Produktionen für kommerzielle Kunden wie Jägermeister, Otto oder MasterCard. Von Winning leitete als Moderatorin Podiumsdiskussionen auf politischer Ebene. Die Gründung von CØR Film steht für Female Empowerment und ist für sie eine Herzensangelegenheit. Sie ist Founderin und CEO der Werbefilmproduktionsfirma.

Was ist für Thea wichtig? Talentierte Frauen die Türen zu großen Aufgaben zu öffnen und dabei visionäre, zukunftsweisende und cutting edge Inhalte in top Qualität zu produzieren - immer nach neuesten technischen Standards und neue Erzählformen im Blick.



ANNA PILTZ hat Kulturwissenschaften und Kulturarbeit mit den Schwerpunkten Genderstudies und Dokumentarfilm studiert. Ihr Fokus lag dabei stets auf Subkulturen und Gegenkulturen jeglicher Art. Als kreativer Kopf des Teams gründete sie 2010 die Produktionsfirma „Odd-i-see-films“ mit Annikki Heinemann. Unter diesem Label drehte sie zahlreiche Dokumentarfilme für das ZDF, ARTE und 3Sat über kulturelle Phänomene, marginalisierte Lebensformen und subkulturelle Strömungen in Ländern wie Kuba, Nigeria, Mexiko oder Albanien. Sie wurde mehrfach nominiert (Deutscher Kamerapreis, Grimmepreis) und wurde 2015 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Subversive und genderbezogene Themen sind auch Kern ihrer kommerziellen Arbeiten für namhafte Kunden (Mercedes ”She is Mercedes”, Smart, Chevrolet, Mini, Vodafone, E.ON, 8x4). Anna Piltz ist seit März 2020 Founderin von CØR und Head of Cinematography.

Was ist für Anna wichtig? Aussergewöhnliche, inspirierende Geschichten und Erzählweisen, sowie eine Bildsprache so reichhaltig, wie die Emotionen, die sie versucht sichtbar zu machen.

Mit ihrer Arbeit bei CØR brechen die beiden Frauen archaische Strukturen in der Kreativbranche auf, verändern den Blick auf weibliche Rollenbilder nachhaltig und gestalten aktiv den Wandel mit.